



DSTG Aktuell - April 2021

Zwei Homeoffice-Tage nach Corona-Homeoffice!

Bereits im Sommer 2020 nach der ersten Pandemiewelle hatte die DSTG Saar das Gespräch mit dem Ministerium gesucht, um unsere bereits vorhandene Telearbeit neu aufzustellen. Im Herbst waren wir auf einem guten Weg. Dann kam die zweite Welle und wir konnten dank der Vorarbeit des IT-DLZ auch im Bereich der Finanzämter großzügig Homeoffice zur Kontaktbeschränkung anbieten. Jetzt ist das gesamte Ressort des MFE teilweise über ein Jahr oder mindestens sechs Monate im Corona-Dauer-Homeoffice. Ein Ende ist nicht in Sicht. Dabei zeigen die Beschäftigten, dass sie mit hoher Motivation, guten Arbeitserledigungszahlen und großer Identifikation, ihre Arbeit auch im Homeoffice erledigen. Die DSTG Vorsitzende, Julia von Oetinger-Witte, hat in mehreren Gesprächen mit Minister Peter Strobel gefordert, dass die Arbeitsform des Homeoffice auch nach dem Corona-Homeoffice-Angebot ein Bestandteil unserer Telearbeitsformen bleibt.

Jetzt haben sich Minister Peter Strobel und die DSTG Vorsitzende verständigt, **dass wir im gesamten Ressort des MFE (Finanzämter, LZD, IT-DLZ und MFE) zwei Homeoffice-Tage pro Woche pilotiert werden.**

Diese werden außerhalb der alternierenden Telearbeit angeboten.

Dadurch kann jede/r Bedienstete, wenn dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, auch ohne einen sozialen oder persönlichen Grund zwei Tage die Woche von zu Hause arbeiten.



Der derzeitige Erlass zur alternierenden Telearbeit wird überarbeitet. Dabei soll z.B. auch die Quote der alternierenden Telearbeit angehoben werden, so dass nach dem jetzigen Corona-Homeoffice ein fließender Übergang in die jeweiligen Modelle ermöglicht werden kann.

Entfristung von Tarifverträgen

Eine der DSTG Forderungen der letzten vier Jahre war u.a. mehr Tarifpersonal einzustellen. Allein wegen der Durchführung der Grundsteuerreform und der zahlreichen Verrentungen im Tarifbereich war dies auch dringend notwendig. Die Arbeitsverträge der Kolleginnen und Kollegen sind überwiegend bis zum 31.12.2021 befristet. Aus nachvollziehbarer Sorge und Planungssicherheit haben sich die Betroffenen an die DSTG gewandt. Daraufhin hat die DSTG am 06.04.2021 Minister Peter Strobel angeschrieben.

Am 28.04.2021 haben Jeanine Bier, Saskia Engler und Manuela Iacovino, Mitglieder der DSTG Tarifkommission, sowie die Landesvorsitzende, Julia von Oetinger-Witte, dem Minister die Sachlage vorgetragen. In einem konstruktiven Austausch, auch über die gute Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen aus dem Angestelltenbereich, konnten wir folgendes Verhandlungsergebnis erzielen:

Nach der Beteiligung der jeweiligen zuständigen Vorsteherinnen und Vorsteher zur Feststellung der Bewährung, werden die Kolleginnen und Kollegen, die für die Grundsteuerreform (ca. 26 Tarifbe.) eingestellt wurden, zeitnah ein Angebot für einen unbefristeten Arbeitsvertrag ab dem 1.01.2022 erhalten.



Ebenso die Kolleginnen und Kollegen, die für den Bereich der Innere Dienste oder Geschäftsstelle (ca. 8 Tarifbe.) bis zum 31.12.2021 befristet eingestellt wurden.

Somit haben die Betroffenen Planungssicherheit und eine Perspektive in der Finanzverwaltung.

Weitere Erfolge der DSTG Saar

- Abschaffung Kaskadenschaltung
- Standorterhalt
- Schließung Servicecenter Völklingen und Sulzbach
- Sofortige Schließung der Servicecenter/Finanzämter während des Lockdown
- Verkürzung der Beförderungswartezeiten
- Mehrmalige Erhöhung des Beförderungsbudgets
- Neue Stellen im Haushalt 2021/22
- Verstetigung Regelaufstieg
- Wiederaufnahme Praxisaufstieg
- Reisekostenerstattung Anwärter bei Wechsel der Ausbildungsstätte
- Wegfall der Kürzung Trennungsgeld bei den Anwärtern
- Abschaffung der abgesenkten Eingangsbesoldung rückwirkend zum 01.04.2019
- Einführung Kleiderpauschale bei Steufa analog Polizei
- DP A9 m.D. für Teamleiter im Projekt EdA
- Neue 27 Zoll Bildschirme
- Corona-Homeoffice im Bereich der Finanzämter
- Höhergruppierungen
- Einstellung und Entfristung im Tarifbereich
- Einkommensrunde 2017-2018 – Besoldungserhöhung von insgesamt 4,45%
- Einkommensrunde 2019-2021- Besoldungserhöhung insgesamt von 8,1%

Wir werden uns nicht mit dem bereits Erreichten ausruhen, sondern die weiteren Herausforderungen annehmen und uns für die Interessen und Belange aller Kolleginnen und Kollegen einsetzen.



Geh zur Wahl – Liste 1/DSTG wählen!

18.05. bis 20.05.2021